

Protokoll der Sitzung des Werkausschusses vom 23.09.25

Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Großer Sitzungssaal Rathaus
Sitzungsleiter:	Dietmar Gruchmann
Anwesend:	Jochen Karl, Joachim Krause, Gerlinde Schmolke (Protokollführung), Josef Kink, Florian Baierl, Daniela Rieth, Bastian Dombret, Christian Nolte, Simone Schmidt, Jürgen Ascherl, Florian Thoss, Christian Furchtsam
Verwaltung:	Herr Kaiser, Herr Rothaus, Frau Barquero
Presse	keine

Öffentlicher Teil

1 Feststellung des Jahresergebnisses 2024 (Bilanz) der Stadtwerke Garching

Es ist ein Defizit ausgewiesen.

Beschluss: +, einstimmig

2 Neukalkulation der Abwassergebühren und des Kanalherstellungsbeitrags für den Zeitraum 2026-2029

Die Erhöhung ist nötig, weil 2024 der Verlust auftrat.

Herr Nolte fragt, nach der Kostenentwicklung in Anbetracht der Kommunikationszone. Herr Rothaus tendiert deshalb den Preis höher anzusetzen.

Herr Furchtsam wünscht sich für die Haushalte eine Erklärung für die Steigerung.

Frau Schmidt fragt nach benachbarten Gemeinden und ob die schon die Erneuerung ihrer Kläranlagen angehen bzw. erledigt haben. Herrn Rothaus ist das nicht bekannt.

Herr Baierl fragt nach dem Zeitraum der Berechnungsgrundlage. Es sind die vergangenen 3 und zukünftigen 3 Jahre.

Frau Schmolke bittet die PowerPoint Präsentation, die beim Besuch der Kläranlage gezeigt und zugesagt wurde, zur Verfügung zu stellen.

Frau Schmidt bittet im Stadtspiegel über die Erhöhung und deren Gründe zu informieren.

Beschluss: +, einstimmig

3 1. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung (BGS-EWS) zur Entwässerungssatzung der Stadt Garching b. München vom 09.11.2021

Es geht um redaktionelle Änderungen und Erhöhung des Beitragssatzes und des Einleitungspreises.

Beschluss: +, einstimmig

4 Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Nolte fragt nach dem Dauerthema Abwasserzähler der TU.

Der Vorgang wurde an Bauabteilung abgegeben, nachdem kein Fortschritt zu erkennen ist. Der BM will das Thema nochmal bei anstehendem Termin ansprechen. Die unklare Einleitsituation macht eine Klärung schwierig.

Ende 19.20

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.09.25

Beginn:	19:30 Uhr
Ort:	Großer Sitzungssaal Rathaus
Sitzungsleiter:	Dietmar Gruchmann
Anwesend:	Sara Hoffmann Cumani anstelle von Joachim Krause, Michaela Theis anstelle von Bastian Dombret
Verwaltung:	Herr Kaiser, Herr Rothaus, Frau Barquero
Presse	keine

Öffentlicher Teil

1 Ausgestaltung der Fördersatzung für stationsbasiertes Carsharing

Seit 2022 stehen 20.000 € zur Verfügung. Eine kommunale Förderung war bei den Anbietern Voraussetzung. Nächste Schritte sollen konkrete Standortvorschläge sein.

Herr Ascherl lehnt die Anschubförderung ab, Herr Furchtsam ebenso.

Frau Schmidt berichtet über Informationen, dass 130 Familien in Garching Carsharing nutzen wollen.

Der BM meint, das Budget müsse nicht ausgeschöpft werden.

Herr Karl findet eine zeitliche Befristung wichtig, nach dem zweiten Jahr kann neu entschieden werden.

Empfehlungsbeschluss: mehrheitlich 7:6 (gegen CSU und UG)

2 Grundsatzentscheidung über die Ablehnung von Zuschussanträgen nicht in Garching b. München ansässiger Personen

Anfrage von indischen Vereinen

Beschluss: +, einstimmig

3 Änderung der Anlage zur Richtlinie der Stadt Garching b. München zu freiwilligen Leistungen (Zuschussrichtlinie); Antrag auf Aufnahme

Beschluss: +, einstimmig

4 Antrag auf Bezuschussung des Bharat Diwali Mela (indisches Lichterfest)

Ablehnung

Beschluss: +, einstimmig

5 Antrag auf Aufstockung der Defizitübernahme für die Offene Ganztagschule an der Grundschule Hochbrück

Die Zuschüsse sind für zwei Gruppen. Es geht um 64.000 €. Die Situation in der Schule ist personell und organisatorisch schwierig. Ohne Zuweisung von Kindern aus der Unterkunft Echinger Weg drohte die Schließung.

Frau Rieth regt an, die Betreuungszeit, um eine halbe Stunde zu erhöhen, weil so auch mehr Fördergelder möglich sind.

Frau Schmidt erinnert an Zusagen des LK, die Mehrkosten durch die Unterkunft zu übernehmen.

Herr Furchtsam sieht die Defizitübernahme als alternativlos.

Beschluss: +, einstimmig

6 Mitteilungen aus der Verwaltung

Nichts

7 Sonstiges; Anträge und Anfragen

Frau Schmolke fragt

- nach Absprache der freien Träger und der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen wegen Schließzeiten; ob und wie diese erfolgen. Sie erinnert an den SPD-Antrag zum Gesamtelternbeirat, der dieses Thema auch im Blick haben könnte.
- zu irreführenden Informationen zur Dauer der Absperrungen auf der Egerfeldbrücke. Der BM nennt Donnerstag 13.00 Uhr als Termin mit dem Landrat vor Ort. Dort können Anwohner Fragen direkt stellen.